



Patientenbücherei Universitätsklinikum Augsburg
Jahresbericht 2021



Temporäre Schließung der Bücherei seit Mitte Juni 2021

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Entwicklung

Zahlen und Fakten

Personal

Fortbildung

Ehrenamtliche Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Dank und Hoffnung

Editorial

Die Corona-Pandemie klingt nicht ab. Weiterhin ist eine Wellenbewegung zu beobachten. Im Frühjahr siegt die Hoffnung: einige Lockerungen werden beschlossen und auch die öffentlichen Büchereien dürfen am 8. März wieder öffnen. Leider müssen im Herbst erneut viele Maßnahmen zur Bekämpfung angeordnet werden. Es kommt zu nie dagewesenen Inzidenzzahlen.

Im Universitätsklinikum werden alle Anstrengungen geleistet, um einen reibungslosen Krankenhausablauf zu gewährleisten. Für die Einlasskontrolle werden weitere Verbesserungen organisiert. Dafür muss die Patientenbücherei ihren Raum abgeben. Leider wurde kein Raum als Alternative zur Verfügung gestellt. Eine temporäre Schließung der Bücherei war beschlossen worden.

Die Medien samt Mobiliar wurden im Untergeschoß eingelagert. Auch der beliebte **Lieferservice** konnte dadurch nicht mehr stattfinden. Das Bedauern ist groß.

Entwicklung

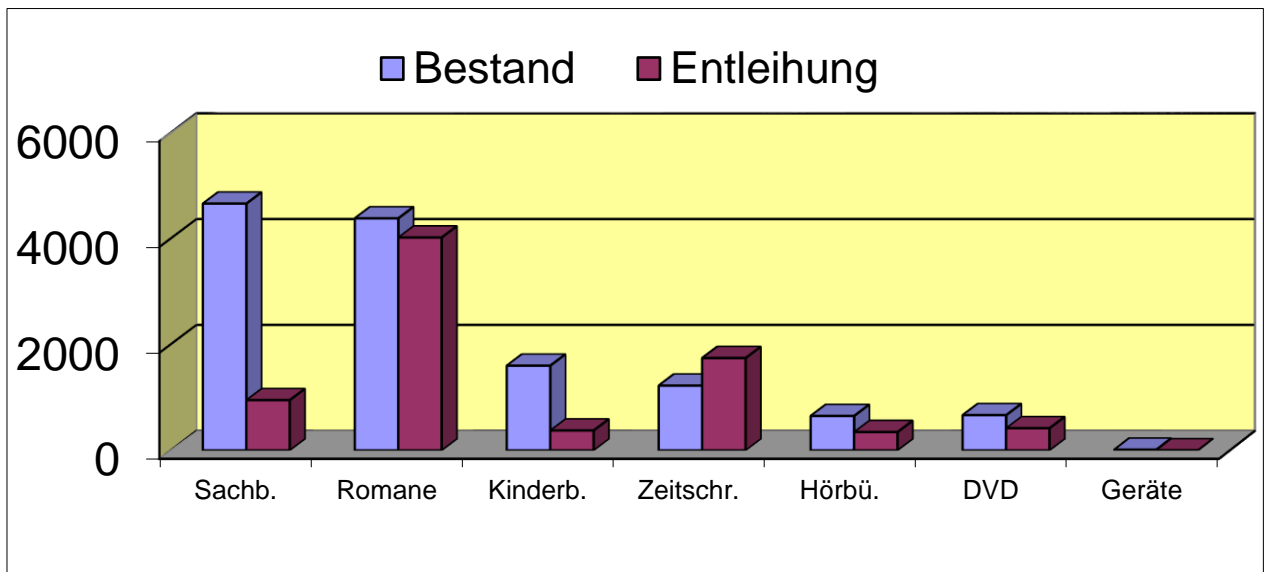
Trotz der schwierigen Situation schaffte es das Büchereiteam im ersten Halbjahr, die Patienten auf Bestellung weiterhin zu versorgen. Auch die Mitarbeiter des Uniklinikums freuten sich über die Büchertaschen, die sie an der Info abholen konnten. Leider war dann Mitte Juni keinerlei Ausleihe mehr möglich.

Auf viel Unverständnis stieß die **temporäre Schließung** der Patientenbücherei. Büchereileiterin Ulrike Eger kämpfte um einen alternativen Raum. Leider ohne Erfolg. Viele Mitarbeiter des Hauses wollten das nicht unkommentiert hinnehmen. Auch Patienten meldeten sich zu Wort. Doch trotz Meldungen an die Vorstandschaft, den Personalrat und an die Beschwerdestelle durch schriftliche Einreichungen von „Lob und Kritik“ änderte sich nichts.

Auf Wunsch der Vorstandschaft sollte ein Konzept erstellt werden. Mit dem Bibliotheksverband „St. Michaelsbund“, vertreten durch Dr. Claudia Pecher und Peter Hart von der Diözesanstelle Augsburg, entwickelte Ulrike Eger mit Unterstützung von Sven v. Engeström ein innovatives **Büchereikonzept** für die Zukunft. Im August wurde es Dr. Thomas Buhr vorgelegt und im Oktober an Dr. Renate Linné weitergeleitet. Leider konnte das Konzept noch nicht im Vorstandsgremium vorgestellt werden.

Zahlen und Fakten

Von Januar bis Mitte Juni wurden durch den Lieferservice Medien an die verschiedenen Nutzergruppen entliehen. Bei einem **Bestand** von **13.196 Medien** wurden unter erschwerten Umständen und mit vollem Einsatz knapp **8.000 Entleihungen** erzielt. Wenn diese Zahlen auf das Kalenderjahr hochgerechnet werden, wären für 2021 über **17.000 Entleihungen** realistisch gewesen. Der Bedarf an analogen Medien ist ungebrochen. Vor der Pandemie wurden über **32.000 Medien** ausgeliehen.



Im vergangenen Jahr wurden 936 Medien aussortiert und 761 Medien neu angeschafft. Die Zeitschriften-Abos wurden, wo es möglich war, ausgesetzt.

Personal

Das dreiköpfige Büchereiteam arbeitet kollegial und flexibel zusammen. Auch den Umzug unterstützen die Damen schweren Herzens aber mit vollem Krafteinsatz. Seit Juni sind die Büchereimitarbeiterinnen am **Infostand** eingesetzt. Frau Wiener, die nur einen befristeten Arbeitsvertrag hatte, verließ im September aufgrund der Situation das Haus.

Fortbildung

Birgit Siegel schloss ihre Fortbildung zur „Büchereiassistentin“ im Sommer erfolgreich ab. Herzlichen Glückwunsch! Das Foto zeigt die TeilnehmerInnen aus Bayern bei der Urkundenübergabe in der Verbandszentrale „St. Michaelsbund“ in München.



Die traditionelle Frühjahrstagung im Haus St. Ulrich in Augsburg wurde online angeboten. Die Herbsttagung des Bibliotheksverbandes St. Michaelsbund konnte mit verringerter Teilnehmerzahl und besonderen Hygieneauflagen stattfinden. Ulrike Eger nahm teil.

Bei der Fachtagung des Deutschen Bibliotheksverbandes für alle **Krankenhausbibliotheken Deutschlands**, die alle zwei Jahre in Hofgeismar stattfindet, nahm die Büchereileitung teil. Ein Schwerpunkt lag bei „Zukunftsfähige Bibliothek – analog – digital – gemeinsam“. Die Patientenbücherei Universitätsklinikum Augsburg hat in Fachkreisen einen angesehenen Ruf. Bei der **Bibliotheksstatistik nahm die Bücherei UK-Augsburg beim Medienbestand, den Ausleihzahlen und Nutzern bisher die vordersten Plätze** ein. Auch dort waren die Teilnehmer von den Maßnahmen und der vorübergehenden Schließung schockiert.

Ehrenamtliche Arbeit

Leider musste der Bücherwagendienst im März 2020 eingestellt werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hoffen auf eine Wiedereröffnung der Patientenbücherei. Gerne wollen sie weiterhin die Ausleihe von Büchern und Zeitschriften unterstützen.

Öffentlichkeitsarbeit

Patientenmagazin „Gesundheit ganz groß“

Im Patientenmagazin veröffentlichte die Büchereileitung Buchempfehlungen.

<https://www.uk-augsburg.de/fuer-patienten-und-besucher/buecherei/ueberblick.html>

Im **Infoboard** machte die Bücherei mit Tipps auf sich aufmerksam.

Die beliebten Veranstaltungsabende konnten leider nicht stattfinden.

Dank und Hoffnung

Ich bedanke mich bei meinem Vorgesetzten **Sven v. Engeström** für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit. Für die kollegiale Arbeit innerhalb des Büchereiteams und aktuell für die gute Einbindung ins Team der Hauptaufnahme ein Dankeschön, stellvertretend an **Susanne Rauschmeier**. Ein Dank an die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihr Nachfragen und Vermissen der Bücherei, unsere bisherige Arbeit wertschätzen. Ein großer Dank geht an den **Bibliotheksverband „St. Michaelsbund“** für die fachmännische und psychische Unterstützung in dieser Ausnahmesituation.

Der **Wunsch vom Jahresbericht 2020** ist leider immer noch offen:

Nun hoffen die Nutzer, Patienten und Mitarbeitende, auf eine baldige Öffnung der Patientenbücherei. Schön wäre auch, wenn die „Ehrenamtlichen Mitarbeiter“ wieder die Stationen mit den Bücherwagen besuchen könnten.

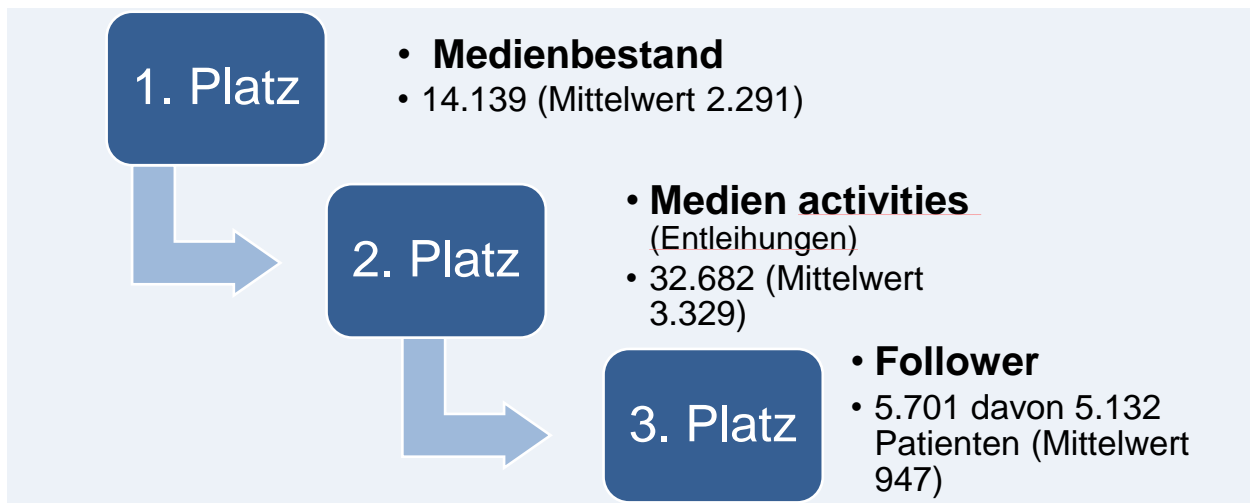
Die **große Hoffnung für 2022** ist die Wiedereröffnung einer **analogen und digitalen Patientenbücherei**. Der Service wird von Patienten und Mitarbeitern vermisst. Die Bücherei war für viele Menschen eine Oase im Krankenhausalltag. Das wäre gerade in den jetzigen Zeiten so nötig.

Augsburg, Februar 2022

Ulrike Eger, Leiterin der Patientenbücherei

Wo stand die Patientenbücherei des Universitätsklinikum Augsburg vor der Pandemie?

- Deutschlandweites **Top-Ranking der Krankenhausbüchereien**:
Größte KH-Bücherei der BRD mit topaktuellem Medienbestand (Details zu Bestand – Ausleihen – regelmäßiger Nutzer siehe Grafik unten)
- Motiviertes Team (3 Angestellte; 1,3 VK)
- Hohe Akzeptanz bei Patienten und MitarbeiterInnen
- Vielfältige Präsenz: Website, Zeitschrift „Gesundheit ganz groß“, Mitarbeiterportal MAP, Presse
- Events (Lesungen, Kino, Reiseberichte, Konzerte..) für Patienten, MitarbeiterInnen und Gäste



Quelle Deutsche Bibliotheksstatistik 2019